



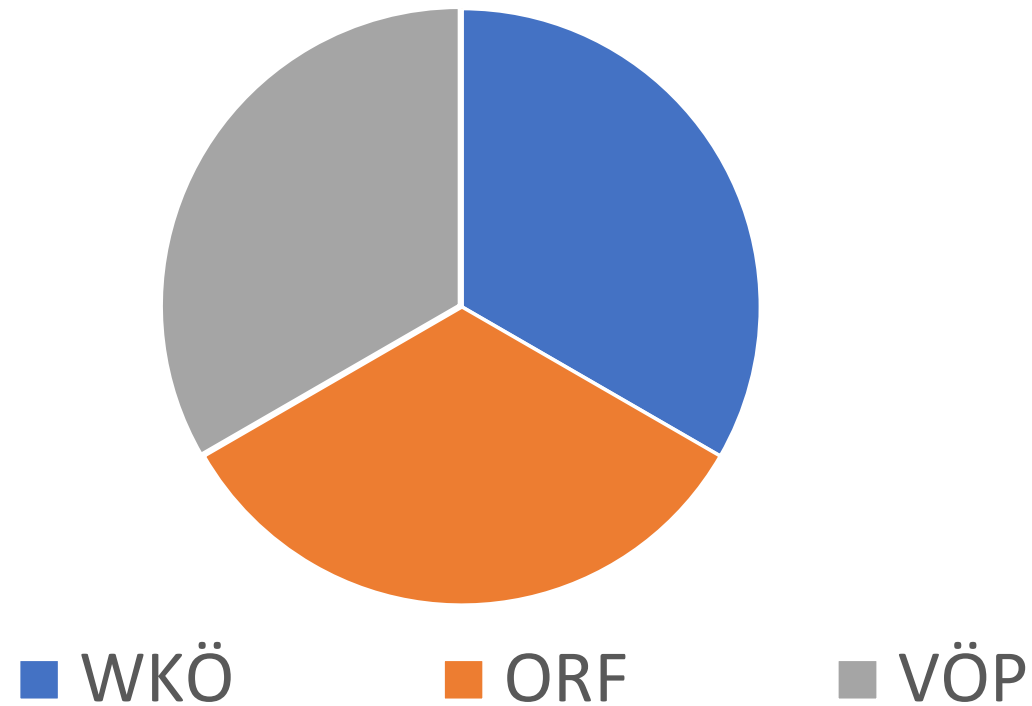
Selbstregulierung und Jugendmedienschutz

Dr. Alice Krieger-Schromm
Leiterin Geschäftsstelle des
Vereins Jugendmedienschutz

Europarechtliche Vorgaben

- Verbindliches System für Fernsehveranstalter
nun auch für Abrufdiensteanbieter
- Ausreichende Infos um potenzielle
Schädlichkeit von Inhalten zu beurteilen
 - durch Alterskennzeichnung
 - durch leicht verständliche
Beschreibung der Art des Inhaltes

Verein Jugendmedienschutz

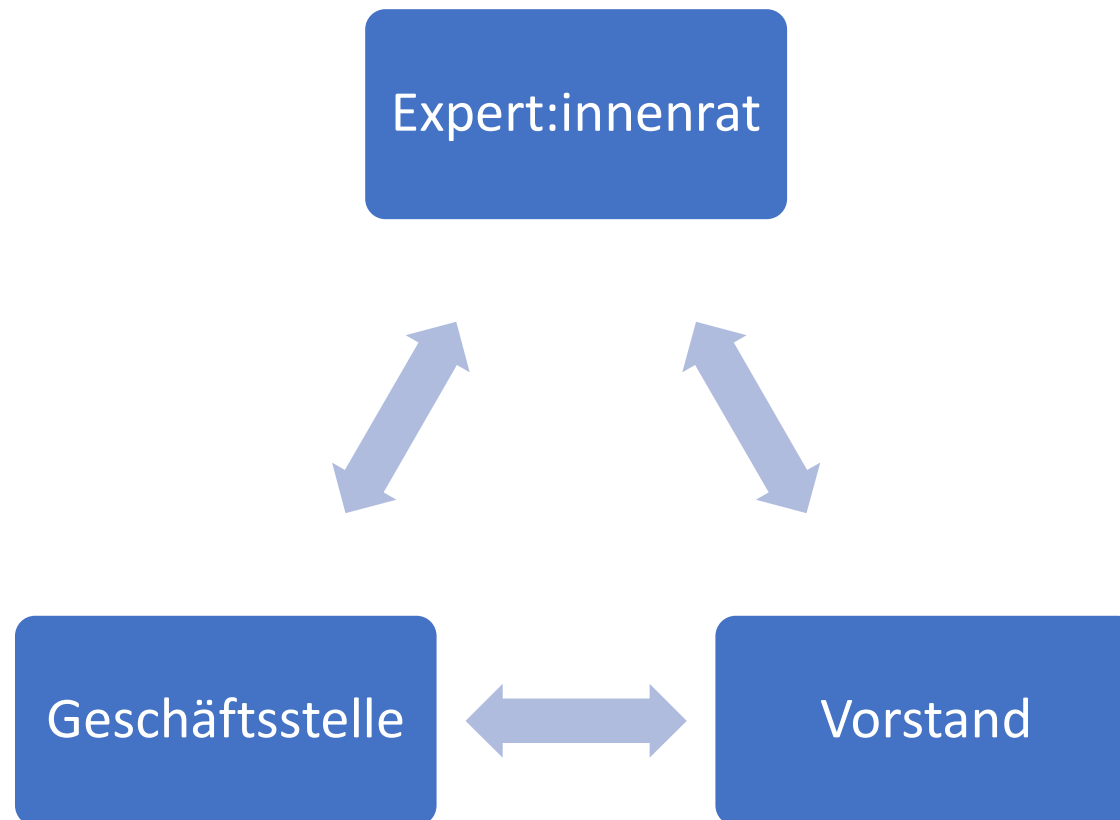


Selbstregulierung

- eigene Verhaltensrichtlinien
- eigene Verfahrensrichtlinien

- Sehr breite Repräsentanz:
Anerkennung durch 124 TV-Sender und 53 Abrufdienste

Ausgestaltung des Vereins



Verhaltensrichtlinien

- leicht verständlich
- bauen auf bisher gelebter Praxis auf
 - Wahl der Sendezeit und Zeitzonen
 - akustische und/oder optische Kennzeichnungen

Beschwerdenlauf

1. Geschäftsstelle prüft

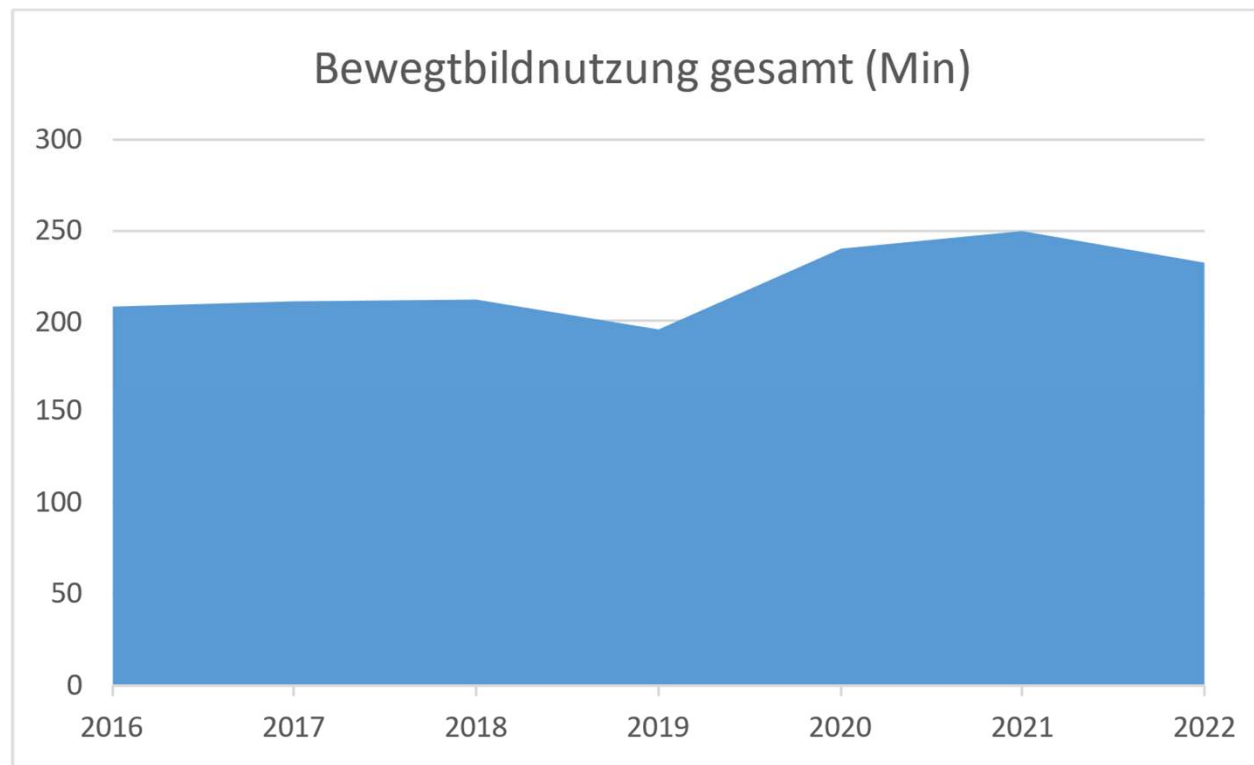
2. Mediendienst wird zur
Stellungnahme aufgefordert

3. Expert:innenrat entscheidet

4. Bei Einspruch gegen Entscheidung des
Expert:innenrats:
Entscheidung des Vorstands



Durchschnittliche Nutzungsdauer pro Person gestern, 14-29 J, n = 842“)



Jugendmedienschutz geht uns alle an!